

## Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>
Teil 1	Grundlagen ..... 1
	1. Grundlagenrechnung ..... 1
	2. Voranschlag, Steuerfuss und Gebührenansätze ..... 1
Teil 2	Laufende Rechnung ..... 2
	3. Ergebnis im Überblick ..... 2
	4. Erläuterungen ..... 3
Teil 3	Investitionsrechnung ..... 10
Teil 4	Bestandesrechnung ..... 12
	5. Aktiven ..... 12
	6. Passiven ..... 13
Teil 5	Schlussbemerkung..... 14
Teil 6	Genehmigung und Antrag..... 14
Anhang 1	Bericht der Geschäftsprüfungskommission ..... 15
Anhang 2	Laufende Rechnung – Einwohnergemeinde ..... 16 (institutionelle Gliederung, 3stufig)
Anhang 3	Bestandesrechnung – Einwohnergemeinde ..... 19 (detailliert)
Anhang 4	Laufende Rechnung – Zweckverband Primarschule ..... 23 (institutionelle Gliederung, 2stufig)
Anhang 5	Bestandesrechnung – Zweckverband Primarschule ..... 24
Anhang 6	Verwaltungsbericht Einwohnergemeinde ..... 26
Anhang 7	Verzeichnis der Grundstücke der Einwohnergemeinde..... 30
Anhang 8	Amtsbericht Zweckverband Primarschule..... 31
Anhang 9	Bericht des Feuerwehr Kommandanten..... 36

# **Einwohnergemeinde Schönengrund - Erläuterungen Rechnung 2010**

## **Vorbemerkung**

Sie erhalten die Erläuterungen zur Jahresrechnung nun bereits zum fünften Mal in der neuen Aufmachung. Auch dieses Jahr hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, auf den Versand der ausführlichen Ausgabe der Laufenden Rechnung zu verzichten und die Ergebnisse mittels aussagekräftigen Zusammenzügen und verständlichen Informationen zu belegen.

Den Verwaltungsbericht finden Sie wie jedes Jahr separat angehängt. Neu stellen wir Ihnen auch den Amtsbericht des Zweckverbandes Primarschule Schönengrund-Wald sowie den Bericht des Feuerwehr Kommandanten in der Jahresrechnung zu Verfügung.

Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit, in die ausführliche Rechnung Einsicht zu nehmen. Diese können Sie auf der Gemeindekanzlei abholen oder bestellen unter Tel. 071 361 18 18 oder [gemeinde@schoenengrund.ar.ch](mailto:gemeinde@schoenengrund.ar.ch).

Druck: Alder Grafik Design, Brunnadern

## **Teil 1 - GRUNDLAGEN**

### **1. Grundlagenrechnung**

Als Grundlagenrechnung diente die vom Stimmvolk am 13. Juni 2010 genehmigte Jahresrechnung 2009.

### **2. Voranschlag, Steuerfuss und Gebührenansätze**

Der Voranschlag für das Jahr 2010 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 57'800.00 wurde vom Stimmvolk am 29. November 2009 mit folgenden Ansätzen genehmigt:

- Gemeinde-Steuerfuss: 3.7 Einheiten; unverändert
- Abwassergebühren: 60.00 Grundgebühr und CHF 15.00 je Einwohnergleichwert; unverändert
- Kehrichtgebühren: CHF 20.00 Grundgebühr je Wohneinheit; unverändert

## Teil 2 - LAUFENDE RECHNUNG

### 3. Ergebnis im Überblick

<u>Ergebnis vor Abschreibungen</u>	<u>Rechnung 2010</u>
Ertrag	2'366'423.01
Aufwand	2'316'651.70
<b>Ertragsüberschuss brutto</b>	<b>49'771.31</b>
./. Abschreibungen Finanzvermögen	10'900.00
./. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	78'000.00
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>- 39'128.69</b>
Eigenkapital 1.1.	1'765'237.44
<b>Eigenkapital 31.12.</b>	<b>1'726'108.75</b>
<u>Vergleich Rechnung - Voranschlag</u>	
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	- 39'128.69
Ergebnis Laufende Rechnung gemäss Voranschlag	- 57'800.00
<b>Besserstellung gegenüber dem Voranschlag</b>	<b>18'671.31</b>

Die Besserstellung ist im Wesentlichen auf folgende Ereignisse zurückzuführen:

- Die Liegenschaft „alte“ Militärküche im Hinterdorf 4 brachte einen Ertrag von CHF 70'000.00.
- Mehrertrag bei den „Steuern“ (12) von knapp CHF 40'000.00. Im Detail betrifft dies folgende Konti:
  - Mehrertrag bei den Steuern der natürlichen Personen für die Vorjahre von rund CHF 21'000.00
  - Mehrertrag bei den Handänderungssteuern von rund CHF 30'000.00
- Minderaufwand im Bereich „Gesundheitswesen“ von rund CHF 12'000.00

#### 4. Erläuterungen (Vergleich zum Voranschlag nach Funktionen)

Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse und Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2010 erläutert. Als Vergleich können zudem die Ergebnisse der Rechnung 2009 herangezogen werden.

<b>10 Allgemeine Verwaltung</b>		<u>Rechnung 2010</u>	<u>Budget 2010</u>	<u>Rechnung 2009</u>
	Aufwand	314'559.40	287'400.00	307'201.34
	Ertrag	63'121.85	29'400.00	39'923.94
	Ergebnis	- 251'437.55	- 258'000.00	- 267'277.40

Der Nettoaufwand der Allgemeinen Verwaltung liegt praktisch im Rahmen des Budgets.

Wichtigste Abweichungen zum Voranschlag:

- Die Löhne beim Verwaltungspersonal sind etwas höher ausgefallen, da durch die krankheitsbedingte Abwesenheit des Gemeindegemeindeführers eine zusätzliche Aushilfe angestellt wurde und die Gemeindepräsidentin einen Mehraufwand geleistet hat. Allerdings gleichen sich die Kosten durch die Rückerstattungen der Krankentaggeld-Versicherung wieder aus.
- Beim Grundbuchamt sind höhere Kosten von rund CHF 6'500.00 als budgetiert angefallen. Diese wurden allerdings durch Mehreinnahmen von CHF 11'000.00 wieder ausgeglichen.

<b>11 Finanzen</b>		<u>Rechnung 2010</u>	<u>Budget 2010</u>	<u>Rechnung 2009</u>
	Aufwand	134'402.85	131'000.00	116'253.25
	Ertrag	807'336.98	780'800.00	794'451.76
	Ergebnis	+ 672'934.13	+ 649'800.00	+ 678'198.51

Das Ergebnis liegt um 3,6 % (CHF 23'134.13) über dem budgetierten Wert.

- Der Finanzausgleich des Kantons lag mit CHF 678'500.00 CHF 31'500.00 unter dem budgetierten Ertrag.
- Der Verkauf der „alten“ Militärrküche im Hinterdorf 4 brachte zusätzliche Einnahmen von CHF 70'000.00.
- Die Musikgesellschaft Schönengrund-Wald erhielt einen ausserordentlichen Beitrag von CHF 10'000.00 an die Neuuniformierung.

<b>12 Steuern</b>		<u>Rechnung 2010</u>	<u>Budget 2010</u>	<u>Rechnung 2009</u>
	Aufwand	620.97	10'000.00	12'311.87
	Ertrag	879'540.15	840'000.00	989'528.43
	Ergebnis	+ 878'919.18	+ 830'000.00	+ 977'216.56

Die gesamten Steuererträge fielen um 4,7 % (CHF 38'919.18) höher aus als budgetiert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

- Beim Steuerertrag Laufendes Jahr der natürlichen Personen resultierte ein Mehrertrag gegenüber dem Budget von rund CHF 21'000.00.
- Erfreulich ist ebenfalls der Ertrag bei den Quellensteuern. Dieser ist um rund CHF 7'500.00 höher als budgetiert.
- Ein positives Ergebnis zeigt sich auch bei den Handänderungssteuern. Diese weisen mit CHF 47'277.70 einen um CHF 17'277.70 höheren Erfolg aus als budgetiert.
- Der budgetierte Aufwand von CHF 10'000.00 bei den Abschreibungen der Steuerguthaben war etwas zu hoch eingesetzt. Effektiv mussten nur CHF 620.97 an Steuerguthaben abgeschrieben werden.

<b>13 Schule</b>		<u>Rechnung 2010</u>	<u>Budget 2010</u>	<u>Rechnung 2009</u>
	Aufwand	1'210'893.50	1'182'300.00	1'172'168.75
	Ertrag	184'364.60	179'400.00	179'869.20
	Ergebnis	- 1'026'528.90	- 1'002'900.00	- 992'299.55

Der Nettoaufwand des gesamten Schul- und Bildungsbereiches liegt um 2,4 % (CHF 23'628.90) über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

- Bei der Primar- und Sekundarschule gab es einen Mehraufwand von CHF 10'000.00 für das Projekt „Schulen im Neckertal“, welcher zur Zeit der Budgetgenehmigung noch nicht bekannt war.
- Aufgrund der geringeren Anzahl Kindergartenkinder sind die Kosten für die Gemeinde Schönengrund um rund CHF 39'000.00 höher als erwartet.

<b>14 Hochbau / Ortsplanung</b>		<u>Rechnung 2010</u>	<u>Budget 2010</u>	<u>Rechnung 2009</u>
	Aufwand	221'383.51	185'500.00	191'608.60
	Ertrag	178'106.75	199'700.00	169'440.15
	Ergebnis	- 43'276.76	+ 14'200.00	+ 4'831.55

Anstelle des budgetierten Nettoertrages von CHF 14'200.00 schliesst der Bereich Hochbau/Ortsplanung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 43'276.76 Begründungen für die grossen Abweichungen zum Voranschlag sind die folgenden:

- Bei der Mehrzweckanlage weisen die Konti Wasser, Energie und Heizmaterial sowie Baulicher Unterhalt mit rund CHF 4'500.00 resp. rund CHF 5'000.00 einen Mehraufwand aus.
- Bei den Abwartskosten der Mehrzweckanlage konnten aufgrund des Einsatzes des Abwartes nur CHF 6'850.10 anstelle der budgetierten CHF 17'100.00 weiterverrechnet werden.
- Die Rückerstattung der Betriebskosten des Zweckverbandes fielen mit rund CHF 8'000.00 tiefer aus als erwartet.
- Das Konto Wasser, Energie und Heizmaterial weist auch bei der Halle Dorf/Dorf 11 einen budgetierten Aufwandüberschuss von rund CHF 4'000.00 auf.
- Mehrkosten in der Höhe von CHF 3'242.15 entstanden beim Ressort Liegenschaften im Konto Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen. Die zusätzlichen Sitzungen resp. Arbeiten in diesem Ressort waren nicht budgetiert.
- Bei der Ortsplanung fallen die Beträge für die Revision der Ortsplanung sowie für das Überbauungskonzept Süd im Rahmen des kantonalen Projektes Bauen und Wohnen mit total rund CHF 16'000.00 ins Gewicht.
- Die Sanierung des Kugelfanges bei der Schiessanlage Bruggli für rund CHF 3'000.00 war nicht im Budget enthalten.
- Die Betriebskosten für das Feuerwehrdepot an der Hauptstrasse gehen zu Lasten der Gemeinde Schönengrund. Der Betrag von CHF 5'898.90 wurde primär für die Umgebungspflege (Böschung mähen, Schneeräumung) und den Strom ausgegeben.

<b>15 Tiefbau</b>		<u>Rechnung 2010</u>	<u>Budget 2010</u>	<u>Rechnung 2009</u>
	Aufwand	34'775.40	32'800.00	44'988.25
	Ertrag	21'003.00	20'200.00	20'745.00
	Ergebnis	- 13'772.40	- 12'600.00	- 24'243.25

Der Nettoaufwand für den Tiefbau (Strassen, Wege, Plätze) entspricht ziemlich genau dem budgetierten Wert.

- Kleinere Mehraufwände ergaben sich beim baulichen Unterhalt, bei der Schneeräumung und den Beiträgen an Privat- und Korporationsstrassen. Dafür wurden die budgetierten CHF 1'000.00 für die Markierung und Signalisation nicht benötigt und der Kantonsbeitrag fiel mit CHF 20'003.00 rund CHF 1'000.00 über dem Budget aus.

<b>16 Umweltschutz</b>		<u>Rechnung 2010</u>	<u>Budget 2010</u>	<u>Rechnung 2009</u>
	Aufwand	91'899.65	98'400.00	106'095.45
	Ertrag	91'899.65	98'400.00	106'095.45
	Ergebnis	0.00	0	0.00

Der Bereich Umweltschutz ist immer ausgeglichen, da er aus den beiden Spezialfinanzierungen Gewässerschutz (Abwasser) und Kehrrechtbeseitigung besteht.

#### *Spezialfinanzierung Gewässerschutz (Abwasser)*

<u>Bezeichnung</u>	<u>Rechnung 2010</u>	<u>Budget 2010</u>
Benützungsgebühren	35'427.50	36'200
Anschlussgebühren	36'580.00	10'000
Verrechneter Ertrag (Zins Verpflichtungskonto)	10'694.50	11'000
Betrieb und Unterhalt	- 59'842.65	- 59'600
Verrechneter Aufwand (Zins, Arbeit)	- 7'057.00	- 9'800
<b>Cashflow / Cashloss (Ergebnis vor Abschreibung)</b>	<b>15'802.35</b>	<b>- 12'200</b>
Abschreibungen	- 25'000.00	- 29'000
<b>Ergebnis (Verlust) (= Entnahme Verpflichtungskonto SF)</b>	<b>- 9'197.65</b>	<b>- 41'200</b>

Die Spezialfinanzierung (SF) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'197.65 ab. Das entspricht einem Besserabschluss gegenüber dem Budget von rund CHF 32'000.00. Zu begründen sind die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag wie folgt:

- Durch die Bautätigkeiten im 2010 ist ein Mehrertrag bei den Anschlussgebühren von CHF 26'580.00 eingegangen.
- Die Betriebskosten an den ARA-Verband sind um rund CHF 11'500.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.
- Ein Mehraufwand von rund CHF 10'000.00 zeigt sich im Konto Unterhalt Gemeindekanäle.
- Im Weiteren sind die Abschreibungen CHF 5'000.00 tiefer ausgefallen, da die Anschaffung von Wasserzählern abgelehnt wurde.

Der Verlust der SF Abwasser wurde dem Verpflichtungskonto SF Abwasser - dem Eigenkapital der SF - entnommen. Dieses beträgt nun noch CHF 525'526.85, was auch im Hinblick auf den zukünftigen Investitions- bzw. Abschreibungsbedarf für die Umsetzung der Generellen Entwässerungsplanung als komfortabler Wert anzusehen ist.

## Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung

Bezeichnung	Rechnung 2010	Budget 2010
Grundgebühren, Verkauf Kehrichtmarken/-säcke	6'163.35	6'800
sonstiger Ertrag (Rückerstattung Abfallregion)	3'194.95	5'100
Verrechneter Ertrag (Zins Verpflichtungskonto)	452.65	600
Betrieb und Unterhalt	- 8'469.00	- 18'400
Verrechneter Aufwand (Sach- und Personalaufwand)	- 1'600.00	- 2'100
<b>Cashflow / Cashloss (Ergebnis vor Abschreibung)</b>	<b>- 258.05</b>	<b>- 8'000</b>
Abschreibungen	0	0
<b>Ergebnis (Verlust) (= Entnahme Verpflichtungskonto SF)</b>	<b>- 258.05</b>	<b>- 8'000</b>

Die Spezialfinanzierung (SF) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 258.05 ab. Das entspricht einem Minderaufwand gegenüber dem Voranschlag von rund CHF 7'700.00. Nachfolgend die Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

- Die Kanzlei verfügte im 2010 noch über genügend Kehrichtsäcke und Marken für den Verkauf. Die budgetierten CHF 2'500.00 wurden nicht benötigt.
- Anstelle des Beitrages an den kantonalen Abfallfonds erhielt die Gemeinde Schönengrund eine Gutschrift von CHF 3'090.00, da in den Jahren zuvor zu viel einbezahlt wurde.
- Der Betrag an die Tierkörpersammelstelle lag rund CHF 1'300.00 unter dem Budget.

Der diesjährige Verlust wurde dem Verpflichtungskonto SF Kehricht - dem Eigenkapital der SF - entnommen. Diese Reserve beträgt noch CHF 22'373.59. Bei einer Kostenentwicklung wie in den letzten Jahren ist eine Gebührenanpassung ins Auge zu fassen. Insbesondere für die kostenintensive Grüngutentsorgung müssen Alternativen geprüft werden.

17 Soziales		Rechnung 2010	Budget 2010	Rechnung 2009
	Aufwand	184'867.25	187'200.00	243'852.30
	Ertrag	38'454.35	51'000.00	82'881.35
	Ergebnis	- 146'412.90	- 136'200.00	- 160'970.95

Der Nettoaufwand für den Bereich Soziales liegt um 7,5 % (CHF 10'212.90) über dem budgetierten Wert. Nachfolgend die Gründe für die Abweichungen bei der öffentlichen Fürsorge und den übrigen Gemeindebeiträgen Soziales:

- Die Unterstützung der Personen, die auf Sozialhilfe angewiesen sind, lag um rund CHF 5'000.00 über dem Budget. Ebenfalls sind auch die Krankheitskosten dieser Personen um rund CHF 8'000.00 gestiegen. Im Gegensatz konnten aber Rückerstattungen von Krankenkassenprämien und Behandlungskosten von CHF 11'946.15 anstelle der budgetierten CHF 6'000.00 verbucht werden.
- Beim Alimenteninkasso wurde ein Betrag von CHF 15'000.00 budgetiert. Hier konnten nur CHF 3'900.00 verbucht werden, was eine Ertragsminderung von CHF 11'100.00 ausmacht.
- Speziell zu erwähnen sind auch die höheren Kosten für die Gemeinde bei den Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgeldern.



<b>18 Gesundheit</b>		<u>Rechnung 2010</u>	<u>Budget 2010</u>	<u>Rechnung 2009</u>
	Aufwand	30'392.35	42'500.00	28'240.10
	Ertrag	5'913.00	5'500.00	2'928.00
	Ergebnis	- 24'479.35	- 37'000.00	- 25'312.10

Der Nettoaufwand für den Bereich Gesundheit liegt um 33,8 % (CHF 12'520.65) unter dem budgetierten Wert. Nachfolgend die Begründungen für diese Abweichung zum Voranschlag:

- Der Defizitanteil der Spitex Neckertal betrug im Gegensatz zu den budgetierten Kosten von CHF 40'000.00 lediglich CHF 28'286.45.
- Im Weiteren sind keine grösseren Abweichungen zu verzeichnen.

<b>19 Friedhof / Bestattungen</b>		<u>Rechnung 2010</u>	<u>Budget 2010</u>	<u>Rechnung 2009</u>
	Aufwand	14'143.85	20'600.00	15'390.70
	Ertrag	0.00	0.00	1'402.50
	Ergebnis	- 14'143.85	- 20'600.00	- 13'988.20

Der Nettoaufwand für den Bereich Friedhof / Bestattungen liegt um 31,3 % (CHF 6'456.15) unter dem budgetierten Wert.

- Beim Friedhof wurden geplante Anschaffungen von CHF 2'000.00 zurückgestellt und die Unterhaltskosten fielen um rund CHF 2'000.00 deutlich geringer aus.
- Im Budget war geplant, dass der Abwart MZA noch einige Aufgaben für den Friedhof erledigt. Da dies nicht nötig war, konnten zusätzlich rund CHF 1'100.00 eingespart werden.

<b>20 Feuerwehr</b>		<u>Rechnung 2010</u>	<u>Budget 2010</u>	<u>Rechnung 2009</u>
	Aufwand	44'982.07	41'300.00	40'351.57
	Ertrag	34'472.88	33'000.00	36'263.10
	Ergebnis	- 10'509.19	- 8'300.00	- 4'088.47

Der Nettoaufwand für den Bereich Feuerwehr liegt um 26,6 % (CHF 2'209.19) unter dem budgetierten Wert. Die Begründungen für diese Abschluss sind:

- In den Unterhalt des Feuerweihers mussten CHF 4'648.45 anstelle der budgetierten CHF 100.00 investiert werden
- Die Abschreibungen für die Feuerwehr-Ersatztaxen waren im Gegensatz zu den letzten Jahren mit CHF 2'249.87 einiges höher.
- Allerdings ist der Defizitanteil für die Feuerwehr Neckertal um rund CHF 5'000.00 tiefer ausgefallen.

<b>21 Zivilschutz / Militär- einquartierungen</b>		<u>Rechnung 2010</u>	<u>Budget 2010</u>	<u>Rechnung 2009</u>
	Aufwand	7'495.60	21'000.00	7'303.30
	Ertrag	20'040.60	31'000.00	16'783.20
	Ergebnis	+ 12'545.00	+ 10'000.00	+ 9'479.90

Der Nettoertrag für diesen Bereich liegt um 25,5 % (CHF 2'545.00) über dem budgetierten Wert. Hier die Begründung für diese Abweichung zum Voranschlag:

- Der Bereich Zivilschutz schliesst rund CHF 1'200.00 unter dem Budget ab, da der Beitrag an kantonale Zivilschutzkosten etwas tiefer lag als budgetiert. Auch wurde kein Geld für den geplanten Unterhalt der Schutzräume benötigt sowie keine entsprechenden Anschaffungen getätigt.
- Die Truppenunterkunft wurde einmal ans Militär vermietet. Allerdings waren die Einnahmen um rund CHF 5'000.00 tiefer als geplant. Ebenfalls wurde mit Mehreinnahmen von CHF 7'500.00 bei der Benützungsschädigung Dritter gerechnet. Diese sind im Gegensatz zu den Vermietungen im 2009 um die Hälfte zurück gegangen.
- Aufgrund der wenigen Vermietungen musste für den Abwart MZA kein Personalaufwand verrechnet werden. Dieser war mit CHF 8'200.00 im Budget enthalten.

<b>22 Forst- und Landwirtschaft</b>		<u>Rechnung 2010</u>	<u>Budget 2010</u>	<u>Rechnung 2009</u>
	Aufwand	35'784.35	41'700.00	29'992.80
	Ertrag	28'170.60	23'900.00	19'123.30
	Ergebnis	- 7'613.75	- 17'800.00	- 10'869.50

Der Nettoaufwand für den Bereich Forst- und Landwirtschaft liegt um 57,2 % (CHF 10'186.25) unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag sind die folgenden:

- Im Forstwesen resultierte ein Besserabschluss von rund CHF 10'000.00, der hauptsächlich auf Mehreinnahmen bei den Holzverkäufen und Minderausgaben bei Transportkosten/Lagerplätzen, Unterhalt Forststrassen sowie Aufwendungen Privatwaldungen zurückzuschliessen ist.
- Die Ein- und Ausgaben bei der Landwirtschaft stimmen mehrheitlich mit dem Budget überein.

<b>23 Handel, Gewerbe, Verkehr</b>		<u>Rechnung 2010</u>	<u>Budget 2010</u>	<u>Rechnung 2009</u>
	Aufwand	66'191.95	69'300.00	58'918.95
	Ertrag	839.60	900.00	675.00
	Ergebnis	- 65'352.35	- 68'400.00	- 58'243.94

Der Nettoaufwand für den Bereich Handel, Gewerbe und Verkehr liegt um 4,5 % (CHF 3'047.65) unter dem budgetierten Wert. Nachfolgend die Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

- Ein Minderaufwand von rund CHF 3'000.00 entstand beim Defizitanteil für die Postautolinie Herisau – Brunnadern. Die Budgetierung erfolgte gemäss Angaben des Kantons.
- Die Aufwände im Bereich Markt- und Gewerbepolizei sowie Standortmarketing/Tourismus wurden gemäss dem Budget eingehalten.

### **Teil 3 - INVESTITIONSRECHNUNG**

	<u>Rechnung 2010</u>	<u>Budget 2010</u>	<u>Rechnung 2009</u>
<b><u>Steuerhaushalt</u></b>			
Bruttoinvestitionen	18'931.87	235'000	1'485'325.40
Investitionseinnahmen	0	0	1'092'380.55
Nettoinvestitionen	18'931.87	235'000	392'944.85
<b><u>Spezialfinanzierungen</u></b>			
Bruttoinvestitionen	6'587.25	100'000	16'824.15
Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	6'587.25	100'000	16'824.15
<b><u>Gesamthaushalt</u></b>			
Total Bruttoinvestitionen	25'519.12	335'000	1'502'149.55
Total Investitionseinnahmen	0	0	1'092'380.55
Total Nettoinvestitionen	25'519.12	335'000	409'769.00

Die Investitionen liegen 92,4 % (CHF 309'480.88) unter dem Budget, da bei der Budgeterstellung noch einiges unsicher war.

• **Gemeindehaus; Renovation Eingangsbereich:**

- Ausgaben: CHF 0.00, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 0.00
- Hier wurde mit einem Aufwand von CHF 70'000.00 gerechnet. Im Laufe des Jahres wurde der Zeitplan für die Renovation des Eingangsbereiches neu überarbeitet und das Budget um CHF 60'000.00 korrigiert.

- **amtl. Vermessung; Gebäudeadressierung:**

- Ausgaben: CHF 0.00, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 0.00
- Die Gebäudeadressierung wurde zurückgestellt. Der Start dieses Projektes im Rahmen der Strassenverordnung, die seit 1. Februar 2010 in Kraft ist, erfolgt im 2011.

- **Truppenunterkunft; Sanierung Sanitäreinrichtungen:**

- Ausgaben: CHF 0.00, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 0.00
- Für die Sanierung der Sanitäreinrichtungen der Truppenunterkunft in der MZA waren CHF 40'000.00 im Budget reserviert. Die Konzepterarbeitung und Realisierung wird auf die Jahre 2011 und 2012 verteilt.

- **div. Gemeindeliegenschaften; Unterhalt:**

- Ausgaben: CHF 0.00, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 0.00
- Die Gemeindeliegenschaften benötigen einiges an Unterhaltsarbeiten. Dafür wurde ein Betrag von CHF 50'000.00 vorgesehen. Die grösseren Renovationen wurden noch nicht in Angriff genommen. Kleinere Arbeiten wurden direkt in der Verwaltungsrechnung verbucht.

- **Anschluss Dorf 11/Halle Dorf an Holzschnitzelheizung MZA:**

- Ausgaben: CHF 0.00, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 0.00
- Wie bereits im Voranschlag erwähnt, handelte es sich hier um eine Projektidee, für welche CHF 30'000.00 eingesetzt wurde. Zur Zeit wird eine Studie erarbeitet, wie weitere Wärmebezügler angeschlossen werden können.

- **Innensanierung Kirche:**

- Ausgaben: CHF 1'159.30, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 1'159.30
- Für die Innensanierung der Kirche wurden im letzten Jahr noch Rückstellungen von CHF 7'000.00 gemacht. Da die Ausgaben rund CHF 1'000.00 über dem Budget lagen, wurde die Investitionsrechnung noch mit diesem Betrag belastet.

- **Neubau Feuerwehrdepot:**

- Ausgaben: CHF 10'767.22, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 10'767.22
- Im Zusammenhang mit dem Neubau des Feuerwehrdepots mussten in diesem Jahr noch einige Arbeiten im Innern des Depots fertig gestellt werden. Diese beliefen sich auf rund CHF 10'000.00.

- **GEP; Sanierung Gemeindekanäle:**

- Ausgaben: CHF 6'587.25, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 6'587.25
- Für die Sanierung der Gemeindekanäle wurde rund CHF 43'500.00 weniger als budgetiert ausgegeben. Aufgrund der Witterung konnte die Fremdwassersuche nicht durchgeführt werden. Diese wird im kommenden Jahr erfolgen.

- **Investitionsbeitrag Anschaffung Wasserzähler:**

- Ausgaben: CHF 0.00, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 0.00
- Die beabsichtigte Anschaffung von Wasserzählern der Hydrantenkorporation wurde abgelehnt. Aus diesem Grund wurde auch die Kostenbeteiligung an den Anschaffungskosten der Gemeinde Schönengrund von CHF 50'000.00 hinfällig.

Es wurden folgende Ausgaben getätigt, welche über die Investitionsrechnung laufen, aber keine Investitionen sondern Anlagen darstellen und deshalb dem Finanzvermögen zuzuordnen sind:

- **Ortslanung; Revision Zonenplan/Teilzonenplan „Gefahrenzonen“:**

- Ausgaben: CHF 7'005.35, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 7'005.35
- Für die Revision Zonenplan wurde rund CHF 3'000.00 weniger ausgegeben als geplant. Es handelt sich bei der Ortsplanung um ein mehrjähriges Projekt.

- **Erschliessungsstrasse „ob dem Steg“:**

- Ausgaben: CHF 0.00, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 0.00
- Mit CHF 30'000.00 wurde für den Feinbelag der Erschliessungsstrasse „ob dem Steg“ gerechnet. Diese Arbeit wurde noch nicht in Angriff genommen und erscheint deshalb nicht auf der Investitionsrechnung.

## **Teil 4 - BESTANDESRECHNUNG**

### **5. Aktiven**

#### *Finanzvermögen*

Das Finanzvermögen nahm im Berichtsjahr um 22,0 % (= CHF 721'934.22) auf CHF 2'558'252.25 ab.

- Diese Zunahme setzt sich aus einer Vielzahl von Positionen zusammen, die alle im Einfluss des Jahresabschlusses liegen und meist nur eine Momentaufnahme per 31.12. darstellen. Die wichtigsten davon sind:
  - Abnahme der flüssigen Mittel um CHF 368'043.24
  - Abnahme der Debitoren (Guthaben) um CHF 199'171.07
  - Abnahme der Steuerrückstände um CHF 52'840.41
  - Abnahme der Anlagen des Finanzvermögens um CHF 99'855.90
  - Abnahme der transitorischen Aktiven (Guthaben) um CHF 2'023.60

#### *Verwaltungsvermögen*

Das Verwaltungsvermögen hat um 8,5 % (= CHF 77'480.88) abgenommen, was sich wie folgt erklären lässt:

- Zunahme in der Höhe Nettoinvestitionen von CHF 6'592.60
- Abnahme infolge der ordentlichen Abschreibungen in der Höhe von CHF 84'073.48.

## 6. Passiven

### *Fremdkapital*

Das Fremdkapital nahm im Berichtsjahr um 31,4 % (= CHF 761'267.21) auf CHF 1'663'272.62 ab.

- Dabei handelt es sich vor allem um einen Rückgang der per 31.12.2010 offenen Kreditorenrechnungen und transitorische Passiven von CHF 732'775.01, was selbstverständlich nur einer Momentaufnahme entspricht. Eine weitere laufende Verpflichtung ist das Führen der Depotgelder für den Grabunterhalt. Im aktuellen Jahr nahmen die Depotgelder um CHF 13'856.65 ab.
- Als einzige mittel- und langfristige Schuld besteht das IH-Darlehen des Bundes für die Sanierung der ARA. Dieses wird jährlich mit CHF 6'700.00 amortisiert und schlägt derzeit mit CHF 146'400.00 zu Buche.
- Die Verzinsungen der Sonderrechnungen ergaben eine Zunahme von CHF 663.50.
- Die Wertberichtigung bei den Steuerguthaben trug zu einer zusätzlichen Abnahme von CHF 13'400.00 bei.
- Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen konnten durch die Einnahmen bei den Schutzbeiträgen eine Zunahme von CHF 5'464.45 verbuchen.

### *Eigenkapital*

Das Eigenkapital hat um den Betrag des Aufwandüberschusses der Laufenden Rechnung über CHF 39'128.69 auf CHF 1'726'108.75 abgenommen.

## Teil 5 - SCHLUSSBEMERKUNG

Der Gemeinderat ist erfreut über den gegenüber dem Voranschlag besseren Abschluss.

- Dass der Aufwandüberschuss kleiner ist als geplant, kommt durch den Verkauf der „alten“ Militärküche.
- Es besteht eine sehr tiefe Pro-Kopf-Verschuldungsquote.
- Die Spezialfinanzierung Abwasser steht sehr gut da. Für die Spezialfinanzierung Kehricht besteht in den kommenden zwei bis drei Jahren Handlungsbedarf.
- Es wurden aus diversen Gründen nur wenige der budgetierten Investitionen getätigt. Diese müssen in den Folgejahren aber dringend in Angriff genommen werden und werden dann zu Buche schlagen.
- Als Schlussfazit kann festgehalten werden, dass sich die Finanzlage der Gemeinde in einem sehr guten Zustand präsentiert.

## Teil 6 - GENEHMIGUNG UND ANTRAG

Der Gemeinderat Schönengrund hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seinen Sitzungen vom 22. März 2011 und 5. April 2011 zu Handen der Volksabstimmung verabschiedet und beantragt den Stimmberechtigten für die Urnenabstimmung vom 15. Mai 2011:


- **Genehmigung der Jahresrechnung 2010 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 39'128.69**

Schönengrund, 12. April 2011

### NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:



Hedi Knaus-Grüninger



Sonja Hartmann

**Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission**

**Berichterstattung der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission**

Am 28./29. März 2011 haben wir als Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission, mit der Zusammenarbeit von Herr Moser, Herr Schädler von der BDO Visura St.Gallen die Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Schönen Grund eingehend kontrolliert.

Wir haben folgendes festgestellt:

- Die auf den 31.Dezember 2010 abgeschlossene Gemeinderechnung stimmt mit den vorgelegten Belegen überein.
- Die Rechnung basiert auf dem Budget 2010 und weist einen Besserabschluss gegenüber dem Budget auf.
- Die Geschäftstätigkeiten und Beschlüsse des Gemeinderates sind protokolliert und sauber abgelegt.

**Auf Grund unserer Prüfung beantragen wir den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern:**

Die Gemeinderechnung 2010 zu genehmigen .

Schönen Grund, den 29. März 2011

Die Prüfungskommission

Heinrich Knöpfel



Fredi Lämmler



Beda Gmür





## Laufende Rechnung 2010 - Institutionelle Gliederung, Zusammenzug 3stufig

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Total</b>	<b>2'405'551.70</b>	<b>2'366'423.01</b>	<b>2'371'500</b>	<b>2'313'700</b>	<b>2'374'677.22</b>	<b>2'487'110.38</b>
	<i>Aufwandüberschuss</i>		<i>39'128.69</i>		<i>57'800</i>	<i>112'433.16</i>	
	<i>Ertragsüberschuss</i>						
<b>10</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>314'559.40</b>	<b>63'121.85</b>	<b>287'400</b>	<b>29'400</b>	<b>307'201.34</b>	<b>39'923.94</b>
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>251'437.55</i>		<i>258'000</i>		<i>267'277.40</i>
100	Abstimmungen (Legislative)	16'623.25		16'700		17'376.45	
101	Gemeinderat, Kommissionen (Exekutive)	53'808.70	32.95	54'300	200	51'586.90	267.10
102	Gemeindeverwaltung	238'997.25	62'882.45	209'900	29'200	231'236.54	39'656.84
103	Allg. Personal- und Verwaltungsaufwand	5'130.20	206.45	6'500		7'001.45	
<b>11</b>	<b>Finanzen</b>	<b>134'402.85</b>	<b>807'336.98</b>	<b>131'000</b>	<b>780'800</b>	<b>116'253.25</b>	<b>794'451.76</b>
	<i>Nettoertrag</i>	<i>672'934.13</i>		<i>649'800</i>		<i>678'198.51</i>	
110	Aktivzinsen		11'408.98		20'800		18'697.51
111	Passivzinsen	14'183.90	4'428.00	16'400	7'000	15'064.90	4'654.25
112	Finanzausgleich / Ertragsanteile	8'800.00	721'500.00	10'000	753'000	10'200.00	771'100.00
113	Abschreibungen	88'900.00		89'700		72'445.85	
114	Finanzen / Übriges / Gemeindebeiträge	22'518.95	70'000.00	14'900		18'542.50	
<b>12</b>	<b>Steuern</b>	<b>620.97</b>	<b>879'540.15</b>	<b>10'000</b>	<b>840'000</b>	<b>12'311.87</b>	<b>989'528.43</b>
	<i>Nettoertrag</i>	<i>878'919.18</i>		<i>830'000</i>		<i>977'216.56</i>	
120	Gemeindesteuern	620.97	879'540.15	10'000	840'000	12'311.87	989'528.43
<b>13</b>	<b>Schule</b>	<b>1'210'893.50</b>	<b>184'364.60</b>	<b>1'182'300</b>	<b>179'400</b>	<b>1'172'168.75</b>	<b>179'869.20</b>
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>1'026'528.90</i>		<i>1'002'900</i>		<i>992'299.55</i>
130	Primar- und Sekundarschule	1'121'278.75	163'605.15	1'132'300	167'300	1'118'177.45	167'548.20
132	Kindergarten	89'614.75	20'759.45	50'000	12'100	53'991.30	12'321.00

## Laufende Rechnung 2010 - Institutionelle Gliederung, Zusammenzug 3stufig

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>14</b>	<b>Hochbau</b>	<b>221'383.51</b>	<b>178'106.75</b>	<b>185'500</b>	<b>199'700</b>	<b>191'608.60</b>	<b>196'440.15</b>
	<i>Nettoaufwand/-ertrag</i>		<i>43'276.76</i>	<i>14'200</i>		<i>4'831.55</i>	
140	Kirche / Pfarrhaus	8'293.50	25'131.20	9'900	25'500	15'069.65	28'957.75
141	Gemeindehaus / Tiefgarage	19'488.50	33'776.00	21'200	33'300	9'966.35	33'300.00
142	Mehrzweckgebäude	143'169.66	97'879.55	135'600	119'200	148'616.50	112'962.40
143	Alte Militärküche / Schiessanlage	4'927.60		1'100		895.45	
144	Parz. Kugelmoos / Halle Dorf / Dorf 11	12'796.85	21'120.00	10'900	21'200	9'439.05	21'120.00
145	Hochbau allgemein	3'242.15				850.20	
146	Ortsplanung, Baukommission	23'566.35	200.00	6'800	500	6'771.40	100.00
147	Feuerwehrdepot Hauptstrasse	5'898.90					
<b>15</b>	<b>Tiefbau</b>	<b>34'775.40</b>	<b>21'003.00</b>	<b>32'800</b>	<b>20'200</b>	<b>44'988.25</b>	<b>20'745.00</b>
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>13'772.40</i>		<i>12'600</i>		<i>24'243.25</i>
150	Strassen, Wege, Plätze	34'775.40	21'003.00	32'800	20'200	44'988.25	20'745.00
<b>16</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>105'058.65</b>	<b>105'058.65</b>	<b>118'900</b>	<b>118'900</b>	<b>106'095.45</b>	<b>106'095.45</b>
161	Abwasserentsorgung (Spezialfinanzierung)	91'899.65	91'899.65	98'400	98'400	82'661.80	82'661.80
162	Kehrichtentsorgung (Spezialfinanzierung)	13'159.00	13'159.00	20'500	20'500	23'433.65	23'433.65
<b>17</b>	<b>Soziales</b>	<b>184'867.25</b>	<b>38'454.35</b>	<b>187'200</b>	<b>51'000</b>	<b>243'852.30</b>	<b>82'881.35</b>
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>146'412.90</i>		<i>136'200</i>		<i>160'970.95</i>
170	Öffentliche Fürsorge	91'716.75	22'677.35	81'800	26'000	101'962.90	57'590.40
171	Kostenanteile Sozialversicherung	72'602.00		69'200		117'299.00	
172	Asyl-/Flüchtlingswesen	14'481.25	15'777.00	28'300	25'000	20'676.25	25'290.95
174	Gemeindebeiträge Soziales	6'067.25		7'900		3'914.15	
<b>18</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>30'392.35</b>	<b>5'913.00</b>	<b>42'500</b>	<b>5'500</b>	<b>28'240.10</b>	<b>2'928.00</b>
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>24'479.35</i>		<i>37'000</i>		<i>25'312.10</i>
182	Allgemeiner Gesundheitsdienst	30'392.35	5'913.00	42'500	5'500	28'240.10	2'928.00

## Laufende Rechnung 2010 - Institutionelle Gliederung, Zusammenzug 3stufig

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>19</b>	<b>Friedhof / Bestattungen</b>	<b>14'143.85</b>	<b>0.00</b>	<b>20'600</b>	<b>0</b>	<b>15'390.70</b>	<b>1'402.50</b>
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>14'143.85</i>		<i>20'600</i>		<i>13'988.20</i>
190	Friedhof	10'040.50		15'600		9'427.80	600.00
191	Bestattungen	4'103.35		5'000		5'962.90	802.50
<b>20</b>	<b>Feuerschutz / Feuerwehr</b>	<b>44'982.07</b>	<b>34'472.88</b>	<b>41'300</b>	<b>33'000</b>	<b>40'351.57</b>	<b>36'263.10</b>
	<i>Nettoaufwand/-ertrag</i>		<i>10'509.19</i>		<i>8'300</i>		<i>4'088.47</i>
200	Feuerwehr	44'982.07	34'472.88	41'300	33'000	40'351.57	36'263.10
<b>21</b>	<b>Zivilschutz / Militäreinquartierungen</b>	<b>7'495.60</b>	<b>20'040.60</b>	<b>21'000</b>	<b>31'000</b>	<b>7'303.30</b>	<b>16'783.20</b>
	<i>Nettoertrag</i>	<i>12'545.00</i>		<i>10'000</i>		<i>9'479.90</i>	
210	Zivilschutz	5'852.00		7'000		5'677.00	
211	Truppenunterkunft, Militäreinquartierungen	1'643.60	20'040.60	14'000	31'000	1'626.30	16'783.20
<b>22</b>	<b>Forst- und Landwirtschaft</b>	<b>35'784.35</b>	<b>28'170.60</b>	<b>41'700</b>	<b>23'900</b>	<b>29'992.80</b>	<b>19'123.30</b>
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>7'613.75</i>		<i>17'800</i>		<i>10'869.50</i>
220	Forstwesen	26'956.85	26'688.60	32'700	22'200	21'656.40	17'464.30
221	Landwirtschaft	8'827.50	1'482.00	9'000	1'700	8'336.40	1'659.00
<b>23</b>	<b>Handel, Gewerbe, Verkehr</b>	<b>66'191.95</b>	<b>839.60</b>	<b>69'300</b>	<b>900</b>	<b>58'918.94</b>	<b>675.00</b>
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>65'352.35</i>		<i>68'400</i>		<i>58'243.94</i>
230	Marktwesen	1'265.50	580.00	1'300	900	1'152.50	675.00
231	Regionalverkehr	45'374.00		48'000		41'785.00	
233	Übriges	19'552.45	259.60	20'000		15'981.44	

## Bestandesrechnung 2010 - detailliert

## Einwohnergemeinde Schönengrund

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bilanz 01.01.2010	Zunahme	Veränderungen Abnahme	Bilanz 31.12.2010
<b>1</b>	<b>AKTIVEN TOTAL</b>	<b>4'188'796.47</b>	<b>179'472.29</b>	<b>978'887.39</b>	<b>3'389'381.37</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>3'280'186.47</b>	<b>172'879.69</b>	<b>894'813.91</b>	<b>2'558'252.25</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>871'887.52</b>	<b>171'307.34</b>	<b>539'350.58</b>	<b>503'844.28</b>
1000.00	Kasse	2'087.45	2'378.30	0.00	4'465.75
1010.00	Postcheck Nr. 90-15870-2	115'557.09	168'929.04	0.00	284'486.13
1020.01	Raiffeisenbank 20285.63	69'230.83	0.00	14'334.98	54'895.85
1020.03	UBS Nr. 103.138.01Q	31'773.70	0.00	22'545.75	9'227.95
1020.04	UBS Sparkonto 103138.M1W	653'238.45	0.00	502'469.85	150'768.60
<b>110</b>	<b>Guthaben</b>	<b>517'352.95</b>	<b>572.35</b>	<b>252'583.83</b>	<b>265'341.47</b>
1120.00	Steuerrückstände	167'385.57	0.00	52'840.41	114'545.16
1150.01	Debitor Verrechnungssteuern	2'642.40	572.35	0.00	3'214.75
1190.00	Debitoren, diverse	345'643.48	0.00	199'743.42	145'900.06
1190.10	Kehrichtsäcke /-marken	1'681.50	0.00	0.00	1'681.50
<b>120</b>	<b>Anlagen</b>	<b>40'082.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>41'082.00</b>
120.001	Hypotheken / Zedel	31'330.00	0.00	0.00	31'330.00
121.000	Aktien, Anteilscheine	8'752.00	1'000.00	0.00	9'752.00

<b>123</b>	<b>Liegenschaften, Finanzvermögen</b>	<b>1'148'525.65</b>	<b>0.00</b>	<b>100'855.90</b>	<b>1'047'669.75</b>
123.000	Parzelle Nr. 357, Tannenrain	46'721.60	0.00	0.00	46'721.60
123.001	Bauparzellen ob dem Steg	410'281.60	0.00	100'855.90	309'425.70
123.002	Halle Parzelle 363	150'000.00	0.00	0.00	150'000.00
1230.04	Gewerbeliegenschaft Unterdorf 11	325'141.35	0.00	0.00	325'141.35
1230.05	Pfarrhaus	216'381.10	0.00	0.00	216'381.10
<b>130</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>702'338.35</b>	<b>0.00</b>	<b>2'023.60</b>	<b>700'314.75</b>
1390.01	Transitorische Aktiven	702'338.35	0.00	2'023.60	700'314.75
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>908'610.00</b>	<b>6'592.60</b>	<b>84'073.48</b>	<b>831'129.12</b>
<b>140</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>908'610.00</b>	<b>6'592.60</b>	<b>84'073.48</b>	<b>831'129.12</b>
1400.00	Grundstücke	0.50	0.00	0.00	0.50
1400.01	Boden für Mehrzweckanlage	10'400.00	0.00	900.00	9'500.00
1400.02	Parkplatz MZA	24'600.00	0.00	2'000.00	22'600.00
1410.02	Sanierung Dorfstrasse	30'800.00	0.00	2'500.00	28'300.00
1410.04	Bachverbauung Tüfenbach	1.00	0.00	0.00	1.00
1410.05	Gewässerschutz; Anteil Anlagen (ARA)	135'700.00	0.00	18'600.00	117'100.00
1410.06	Generelle Entwässerungsplanung (GEP)	8'200.00	0.00	1'400.00	6'800.00
1410.07	Gewässerschutz; Leitungsnetz	77'500.00	1'587.25	0.00	79'087.25
1410.08	Katastererneuerung	1.00	0.00	0.00	1.00
1410.09	Waldstrasse Tüfenberg-Hamm	1.00	0.00	0.00	1.00
1430.00	Baurechtsgrundstück Schulanlage	1.00	0.00	0.00	1.00
1430.01	Gemeindehaus	55'300.00	0.00	10'100.00	45'200.00

1430.02	Friedhofanlage	1.00	0.00	0.00	1.00
1430.03	Mehrweckanlage (MZA)	119'000.00	0.00	15'700.00	103'300.00
1430.04	Mehrweckgebäude, alt	23'100.00	0.00	5'100.00	18'000.00
1430.06	Schiessanlage Bruggli	1.00	0.00	0.00	1.00
1430.07	Regionale Notschlachtanlage	1.00	0.00	0.00	1.00
1430.08	Kirche	139'300.00	0.00	13'140.70	126'159.30
1430.09	Neubau Feuerwehrdepot 2009	258'100.00	0.00	10'432.78	247'667.22
1450.00	Waldungen	0.50	0.00	0.00	0.50
1460.02	Tanklöschfahrzeug (TLF)	1.00	0.00	0.00	1.00
1460.03	EDV-Grundbuch Terris	1.00	0.00	0.00	1.00
1460.05	Fotokopiergerät Gemeindeganzlei	19'700.00	0.00	3'400.00	16'300.00
1710.00	Revision Baureglement 2009	4'200.00	0.00	800.00	3'400.00
1710.01	Teilzonenplan "Gefahrenzonen"	2'700.00	888.40	0.00	3'588.40
1710.02	Revision Zonenplan	0.00	4'116.95	0.00	4'116.95
<b>2</b>	<b>PASSIVEN TOTAL</b>	<b>-4'188'796.47</b>	<b>15'900.95</b>	<b>815'316.05</b>	<b>-3'389'381.37</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-1'685'454.69</b>	<b>980.80</b>	<b>766'731.66</b>	<b>-919'703.83</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>-778'418.55</b>	<b>317.30</b>	<b>477'379.72</b>	<b>-301'356.13</b>
2000.01	Kreditoren, diverse	-649'620.70	0.00	463'523.07	-186'097.63
2011.00	Depotgelder für Grabunterhalt	-122'777.45	0.00	13'856.65	-108'920.80
2051.00	Duchgangskonto, Diverses	-6'020.40	317.30	0.00	-6'337.70



**Laufende Rechnung 2010**

**Zweckverband Primarschule Schöninggrund-Wald**

Konto-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b><u>LAUFENDE RECHNUNG</u></b>	<b>1'554'786.85</b>	<b>1'554'786.85</b>	<b>1'597'399</b>	<b>1'597'399</b>	<b>1'715'329.80</b>	<b>1'715'329.80</b>
<b>1</b>	<b>Aufsicht, Behörde und Verwaltung</b>	<b>119'008.85</b>	<b>0.00</b>	<b>137'900</b>	<b>0</b>	<b>126'696.70</b>	<b>0.00</b>
			<i>119'008.85</i>		<i>137'900</i>		<i>126'696.70</i>
10	Rechnungs- und Geschäftsprüfung	780.00	0.00	800	0	780.00	0.00
12	Schulrat, Kommissionen und Verwaltung	118'228.85	0.00	137'100	0	125'916.70	0.00
<b>2</b>	<b>Unterricht</b>	<b>958'983.25</b>	<b>31'935.95</b>	<b>978'700</b>	<b>31'200</b>	<b>1'034'338.00</b>	<b>14'160.30</b>
			<i>927'047.30</i>		<i>947'500</i>		<i>1'020'177.70</i>
20	Kindergarten	127'019.60	0.00	130'200	0	120'201.45	0.00
21	Primarstufe	698'877.85	31'935.95	733'600	31'200	775'478.40	14'160.30
26	Musikunterricht	47'852.00	0.00	27'000	0	42'897.00	0.00
27	Sonderpädagogische Massnahmen	85'233.80	0.00	87'900	0	95'761.15	0.00
<b>3</b>	<b>Schulanlässe, Freizeitgestaltung</b>	<b>14'100.90</b>	<b>0.00</b>	<b>16'100</b>	<b>0</b>	<b>14'502.80</b>	<b>0.00</b>
			<i>14'100.90</i>		<i>16'100</i>		<i>14'502.80</i>
30	Schulanlässe und Freizeitgestaltung	14'100.90	0.00	16'100	0	14'502.80	0.00
<b>4</b>	<b>Gesundheitsdienst, übrige Schulbetriebskosten</b>	<b>20'963.35</b>	<b>0.00</b>	<b>27'600</b>	<b>0</b>	<b>21'758.55</b>	<b>0.00</b>
			<i>20'963.35</i>		<i>27'600</i>		<i>21'758.55</i>
40	Gesundheitsdienst	2'876.70	0.00	4'500	0	4'106.00	0.00
48	Übrige Schulbetriebskosten	18'086.65	0.00	23'100	0	17'652.55	0.00
<b>5</b>	<b>Schulanlagen</b>	<b>251'425.35</b>	<b>0.00</b>	<b>239'800</b>	<b>0</b>	<b>264'193.55</b>	<b>0.00</b>
			<i>251'425.35</i>		<i>239'800</i>		<i>264'193.55</i>
50	Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen	167'861.35	0.00	154'000	0	175'818.20	0.00
51	Miet- und Benützungsschädigungen	83'564.00	0.00	85'800	0	88'375.35	0.00
<b>9</b>	<b>Finanzen</b>	<b>190'305.15</b>	<b>1'522'850.90</b>	<b>197'299</b>	<b>1'566'199</b>	<b>253'840.20</b>	<b>1'701'169.50</b>
			<i>1'332'545.75</i>		<i>1'368'900</i>		<i>1'447'329.30</i>
90	Kostenanteile der Trägergemeinden	0.00	1'521'980.65	0	1'566'199	0.00	1'700'885.30
91	Schulgelder	45'000.00	500.00	45'000	0	22'500.00	0.00
95	Zinsen	22'489.60	370.25	30'000	0	32'340.20	284.20
97	Allgemeine und nicht aufteilbare Posten	516.55	0.00	0	0	0.00	0.00
99	Abschreibungen	122'299.00	0.00	122'299	0	199'000.00	0.00



## Bestandesrechnung 2010

## Zweckverband Primarschule Schönengrund-Wald

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bilanz 01.01.2010		Veränderung		Bilanz 31.12.2010
		Zunahme	Abnahme	Zunahme	Abnahme	
<b>1</b>	<b>AKTIVEN TOTAL</b>					
		1'419'247.90		276'626.30	423'301.65	1'272'572.55
<b>10</b>	<b>Flüssige Mittel</b>					
		495'007.25		276'626.30	301'002.65	470'630.90
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>					
		390'877.10		275'044.50	199'217.15	466'704.45
1000.00	Kasse	1'030.65		0.00	215.75	814.90
1000.03	UBS Herisau, 923.049.B1P	199'001.40		0.00	199'001.40	0.00
1000.04	SG KB, 14 16 030.155-01	-18.05		18.05	0.00	0.00
1000.05	Raiffeisenbank, 22081.57	190'863.10		275'026.45	0.00	465'889.55
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>					
		103'117.50		28.95	101'785.50	1'360.95
1010.00	Verschiedene Guthaben	103'026.00		0.00	101'785.50	1'240.50
1010.01	Debitor Verrechnungssteuern	91.50		28.95	0.00	120.45
<b>108</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>					
		1'012.65		1'552.85	0.00	2'565.50
1080.00	Transitorische Aktiven	1'012.65		1'552.85	0.00	2'565.50
<b>11</b>	<b>Sachgüter</b>					
		924'240.65		0.00	122'299.00	801'941.65
<b>110</b>	<b>Sachgüter</b>					
		924'240.65		0.00	122'299.00	801'941.65
1100.31	Schulhausanbau 1984	5'299.00		0.00	5'299.00	0.00
1100.32	Anteil Mehrzweckanlage	761'281.65		0.00	95'200.00	666'081.65
1100.33	Sanierung Kindergarten	56'045.00		0.00	11'300.00	44'745.00
1100.34	Schulzimmereinbau	101'615.00		0.00	10'500.00	91'115.00

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bilanz 01.01.2010		Veränderung		Bilanz 31.12.2010
		Zunahme	Abnahme	Zunahme	Abnahme	
<b>2</b>	<b>PASSIVEN TOTAL</b>			1'153'524.05	199.40	-1'272'572.55
<b>20</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>			1'153'524.05	199.40	-1'272'572.55
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>			133.50	199.40	-15'398.75
2000.00	Verschiedene Kreditoren			0.00	199.40	-15'265.25
2000.01	AHV, ALV, FAK		0.00	133.50	0.00	-133.50
<b>202</b>	<b>Mittel- und Langfristige Schulden</b>			1'100'000.00	1'300'000.00	-1'100'000.00
2020.12	Raiffeisenbank 22081.57 02.10.-02.20		0.00	1'100'000.00	0.00	-1'100'000.00
2020.17	UBS AG; 2.45%, 07.02.05-08.02.10			0.00	1'300'000.00	0.00
<b>208</b>	<b>Transitorische Passiven</b>			53'390.55	0.00	-157'173.80
2080.00	Transitorische Passiven			53'390.55	0.00	-157'173.80

# Verwaltungsbericht Einwohnergemeinde pro 2010

## Abstimmungen und Wahlen

Die Stimmberechtigten haben im Rechnungsjahr über drei kommunale Sachgeschäfte bzw. Wahlen an der Urne abgestimmt:

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 11. April 2010    | Ergänzungswahl in den Gemeinderat und zwei Mitgliedern in die Geschäftsprüfungskommission. Gewählt wurde als neuer Gemeinderat Ernst Mettler, Tanne 192 und als Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission Alfred Lämmli, Kugelmoos 338 und Beda Gmür, Kugelmoos 308. |
| 13. Juni 2010     | Genehmigung der Jahresrechnung 2009 mit 141 Ja zu 10 Nein   |
| 28. November 2010 | Genehmigung des Voranschlages 2011 mit unverändertem Steuerfuss von 3.70 Einheiten mit 197 Ja zu 22 Nein  |

## Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich zu 13 Sitzungen (Vorjahr 14) und behandelte dabei 117 (116) Haupttraktanden. Nebst den ordentlichen Geschäften wurden folgende Sachgeschäfte oder Themen von öffentlichem Interesse beschlossen und/oder diskutiert:

- Projekt „Regelung der Entschädigungen, der Aufgaben und Kompetenzen der Behördenmitglieder sowie allenfalls personalrechtliche Regelungen der Angestellten“
- Aktienzeichnung Appenzellerland Tourismus AG; 1 Aktie à CHF 1'000.00
- Prüfung Machbarkeitsstudie regionaler Naturpark
- Genehmigung der Leistungsvereinbarung betreffend Beiträgen des Kantons und der Gemeinden an die Stiftung Frauenhaus St. Gallen
- Info betr. Stand krankheitsbedingter Abwesenheit des Gemeindeschreibers und zusätzlicher Arbeitseinsatz durch Manuela Helg und Gemeindepräsidentin Hedi Knaus-Grüniger sowie allf. weitere Massnahmen; Beschluss betr. Nachtragskredit
- Genehmigung der Schlussabrechnung Kirchenrenovation 2009
- Verkauf „alte“ Militärküche an Jan Kara, Hauptstrasse 58, Wald-Schönengrund
- Amtliche Vermessung; Erfassung der Informationsebene Gebäudeadressen als Bestandteil der amtlichen Vermessung; Beschluss inkl. Nachtragskredit
- Ausscheidung von Grundwasserschutzzonen
- Neuer Wartungsvertrag für die Holzschnitzelanlage
- Kostenbeitrag von max. CHF 10'000.00 an Walter und Rösli Knaus, Goldach für die Überbauungsplanung im Rahmen des kantonalen Projektes Bauen und Wohnen
- Sanierung des Kugelfangs beim Scheibenstand; Nachtragskredit über CHF 3'500.00
- Umnutzung des leerstehenden Feuerwehrdepots
- Kostenbeteiligung an die Haus-Analyse von Nadja Ludescher, Dorf 39 im Rahmen des kantonalen Projektes Bauen und Wohnen
- Revisionsentwurf des Feuerschutzreglementes
- Einbürgerungsgesuch von Lele Kalamba und David Kabulu
- Nachtragskredit über CHF 1'963.70 für die Anschaffung von Bodenhülsen für Markierungsstangen Hydranten

- Nachtragskredit für die Einweihung des Feuerwehrdepots am 7. August 2010 über CHF 3'500.00
- Revision Ortsplanung: Projektstart, Arbeitsvergabe und Kreditbeschluss
- Wahl der neuen Gemeindeschreiberin Sonja Hartmann
- Gemeindebeitrag an die Neuuniformierung der Musikgesellschaft Schönengrund-Wald von CHF 10'000.00
- Regelung des Unterhalts und der Aussenanlagen des neuen Feuerwehrdepots an der Hauptstrasse
- Kostenbeteiligung an die Haus-Analyse von Bruno Eisenlohr, Unterdorf 15 im Rahmen des kantonalen Projektes Bauen und Wohnen
- Machbarkeitsstudie betr. Projekt Sanierung der Sanitäranlagen und allf. Ausbau der Truppenunterkunft; Genehmigung des notwendigen Kredites von CHF 4'500.00
- Walter-Zoo Verein Gossau; Genehmigung des Gesuches um Fortsetzung des jährlichen Beitrages von CHF 100.00 sowie ein zweckgebundener einmaliger Beitrag von CHF 500.00 für das Löwengehege
- Erstellen einer Besuchsrechtsbeistandschaft sowie einer weiteren Beistandschaft als Vormundschaftsbehörde
- Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der Spitex Neckertal um ein weiteres Jahr
- Genehmigung der neuen Leistungsvereinbarung mit der Appenzellerland Tourismus AG (ATAG)
- Genehmigung von Vormundschaftsberichten und Mündelrechnungen sowie ein Antrag zur Umwandlung einer Beistandschaft in eine Vormundschaft als Vormundschaftsbehörde
- Projekt Schulen im Neckertal
- Tarifanpassung des regionalen Feuerschauers
- Gesuch um Preisänderung im Bestattungswesen (Bepflanzung der Gräber)
- Unberechtigte Benützung des Grüngut-Mulde bei der MZA

Zu folgenden kantonalen Gesetzesrevisionen, neuen Gesetzen oder Sachvorlagen wurde im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens jeweils eine Stellungnahme abgegeben:

- Vereinbarung über den Lastenausgleich mit dem Kanton St. Gallen im Bereich bedeutender überregionaler Kultureinrichtungen
- Leitbild und Konzept öffentlicher Regionalverkehr Appenzell Ausserrhoden
- 1. Kantonales Strassenbau- und Investitionsprogramm 2011 - 2014
- Totalrevision des Gesetzes über den Sonntagsverkauf
- Spitextwicklung und -regionalisierung

## **Einwohnerkontrolle**

Bei der Einwohnerkontrolle Schönengrund waren am 31. Dezember 2010 total 498 Personen (ohne Wochenaufenthalter) gemeldet. Dies entspricht einer Zunahme von 4 Einwohnern gegenüber dem Stand von Ende 2009.

Es erfolgten 38 Zuzüge/Geburten und 34 Abmeldungen/Todesfälle. In der Gemeinde wohnen 252 weibliche und 246 männliche Personen. Sie teilen sich auf in fünf Gemeindebürger, 469 übrige Schweizerbürger sowie 24 ausländische Staatsangehörige.

Die älteste Einwohnerin ist Frau Hulda Bleiker-Brunner im 93. Altersjahr, mit Aufenthalt im Alterszentrum Heinrichsbad in Herisau. Der älteste Mann ist Robert Müller-Rotach, Kugelmoos 131 ebenfalls im 93. Altersjahr.

## **Handänderungen 2010**

- Ackermann Albert, Kugelmoos 277, Schönengrund an Ackermann Matthias, Gründen 122, Schönengrund, Grundstück Nr. 224, Grundstück Nr. 233, Grundstück Nr. 237, Grundstück Nr. 343 (Assek. Nr. 125 abgebrannt), Gründen
- Frei Urs, Burggass 8, Berneck an Frei Urs und Frei-Stump Rebecca, Burggass 8, Berneck, ME zu je ½, Grundstück Nr. 114, Ob der Säge, Grundstück Nr. 185, Mühletobel
- Werner Roth, Boden 206, Schönengrund an Sonja Martin und Andreas Altenburger, Hamm 114, Schönengrund, ME zu je ½, Grundstück Nr. 414 Hamm, Schönengrund (ab Grundstück Nr. 217), Wohnhaus mit Scheune Assek. Nr. 114, Hamm 114, Gartenanlage, Weg, Wiese, Weide
- Susanne Burch-Scherrer, Ob dem Dorf 198, Schönengrund an Susanne und Arnold Burch-Scherrer, Ob dem Dorf 198, Schönengrund – je ½ Miteigentum, Grundstück Nr. 174, 177, 178, 182, 190, 214, 218, Schönengrund
- Naef Max, Unterstocken 87, Schönengrund an FG Events & Projekte GmbH, Dorf 26, Schönengrund, Grundstück Nr. 406, Unterstocken
- Keller-Brunner Daniela, Grünaustrasse 3, Teufen an Forrer Beat und Bollhalder Priska, Tüfi 967, Schönengrund (ME zu je ½), Grundstück Nr. 305, Dorf
- Bel Campo-Gesellschaft Genossenschaft, Ob dem Dorf, Schönengrund an Ackermann-Buchholz Albert und Sandra, Birkenstrasse 4a, Wald-Schönengrund (ME zu je ½), Grundstück Nr. 415, Ob dem Dorf
- Bucher-Meisterhans Katharina, Brunngasse 11, Uhwiesen an Pavledis-Rothen Richard und Gabriela, Sondereggstrasse 12, Oberegg (ME zu je 1/2), Grundstück Nr. S822, Ob dem Dorf
- Deissel Ewald, Oberdorf 55, Schönengrund an Deissel Erich, Untere Rosenbergstrasse 6, Niederuzwil, Grundstück Nr. 829, Ob dem Dorf
- Ott-Götz Paul und Annemarie, Obere Mauer 9, Diessenhofen (ME zu je ½) an Boesinger-Ott Barbara, Ob dem Dorf 249, Schönengrund, Grundstück Nr. 262, Ob dem Dorf 249
- Knaus Walter, Mühlegutstrasse 16, Goldach an Knaus Walter, Dorf 30, Schönengrund, Grundstück Nr. 225, Flohweid
- Nietlispach Bernhard, Kamorstrasse 2, Weinfeld an Meier-Gantenbein Werner und Annemarie, Halden 231, Hundwil (ME zu ½), Grundstück Nr. 25, Dorf
- Einwohnergemeinde Schönengrund, 9105 Schönengrund an Strehl Christian, Seestrasse 145, Wädenswil und Graf Nicole, Herisauerstrasse 77, Gossau (ME zu je ½), Grundstück Nr. 303, Ob dem Steg

- Kellenberger-Brunner Frieda sel., Stocken 83, Schönengrund an Wickli-Kellenberger Ulrich und Martha, Gellwil 563, Waldkirch, Grundstück Nr. 116 und Nr. 117, Stocken, Schönengrund
- Helfenberger Hermann sel. und Helfenberger-Wüst Margaretha, Ob dem Dorf 278, Schönengrund  
(ME zu je ½) an Helfenberger-Wüst Margaretha, Ob dem Dorf 278, Schönengrund, Grundstück Nr. 815, 816, 821 und 842, Ob dem Dorf, Schönengrund
- Gugolz Walter, Tüfenbergstrasse 318, Schönengrund an Meier-Sternig Jürg und Karin, Tüfenbergstrasse 369, Schönengrund, 145 m2 Boden ab Grundstück Nr. 361 an Grundstück Nr. 408, Dorf, Schönengrund
- Ott Paul, Obere Mauer 9, Diessenhofen an Götz Rainer, Hofstrasse 14, Urnäsch, ½ ME an Grundstück Nr. 362, Ob dem Dorf, Schönengrund
- Götz Rainer, Hofstrasse 14, Urnäsch an Ott-Götz Annemarie, Obere Mauer 9, Diessenhofen, ½ ME an Grundstück Nr. 359, Ob dem Dorf, Schönengrund
- Einwohnergemeinde Schönengrund an Kara Jan, Konkordiastrasse 17, St. Gallen. Grundstück Nr. 342, Hinterdorf, Schönengrund

### **Betreibungsamt**

Im Jahre 2010 gingen beim Regionalen Betreibungsamt in Herisau insgesamt 322 (271 = Vorjahr) Begehren ein. Diese teilen sich wie folgt auf:

-	Betreibungsbegehren (Zahlungsbefehle):	170	(96)
-	Fortsetzungsbegehren:	123	(138)
-	Konkursandrohungen:	1	(4)
-	Verwertungsbegehren:	28	(33)

Es wurden 103 (114) Pfändungen, davon 33 (94) Lohnpfändungen vorgenommen. 78 (34) fruchtlose Betreibungen ergaben einen Totalbetrag von CHF 155'534.15 (CHF 61'826.90).

## Verzeichnis der Grundstücke der Einwohnergemeinde Schönengrund

Parz.	Art und Lage	Fläche	Assekuranzwert
33	Kugelmoos Schopf	2 a 16 m2	CHF 31'600.00
38	Gemeindehaus Dorf	9 a 66 m2	CHF 1'400'700.00
37	Dorf 11	3 a 71 m2	CHF 787'200.00
46	Mehrzweckanlage *)	1 ha 14 a 56 m2	CHF 6'977'000.00
56	Waldung Bäregg (Herrewäldli)	52 a 61 m2	CHF 0.00
67	Pfarrhaus Dorf	2 a 98 m2	CHF 1'159'400.00
78	Kirche mit Anlage Dorf	18 a 82 m2	CHF 3'604'500.00
91	Friedhofanlage Oberdorf	12 a 20 m2	CHF 111'200.00
134	Waldung Fuchsstein	43 a 62 m2	CHF 0.00
148	Waldung Hamm	3 ha 90 a 29 m2	CHF 0.00
158	Waldung Pfand	19 a 15 m2	CHF 0.00
161	Waldung Pfand	16 a 64 m2	CHF 0.00
162	Waldung Pfand	43 a 45 m2	CHF 0.00
165	Waldung Pfand	76 a 53 m2	CHF 0.00
187	Waldung Mühletobel	45 a 34 m2	CHF 0.00
226	Waldung Flohweid	6 ha 10 a 90 m2	CHF 0.00
232	Waldung Gründen	55 a 69 m2	CHF 0.00
236	Waldung Gründen	3 ha 25 a 86 m2	CHF 0.00
242	Bodenparzelle Ob dem Steg	8 a 3 m2	CHF 0.00
243	Parkplatz Bruggli	1 a 1 m2	CHF 0.00
260	Bodenparzelle Ob dem Steg	5 a 31 m2	CHF 0.00
303	Bodenparzelle Ob dem Steg	5 a 29 m2	CHF 0.00
306	Bodenparzelle Ob dem Steg	6 a 62 m2	CHF 0.00
307	Bodenparzelle Ob dem Steg	7 a 75 m2	CHF 0.00
357	Bodenparzelle Tannenrain	15 a 54 m2	CHF 0.00
363	Dorf 11 (Flashhalle)	3 a 14 m2	CHF 337'400.00
372	Spielplatz Kugelmoos	10 a 29 m2	CHF 0.00
378	Trottoir Dorf	3 a 49 m2	CHF 0.00
379	Trottoir Dorf	4 a 56 m2	CHF 0.00

\*) Schulanlage Eigentum des Zweckverbandes

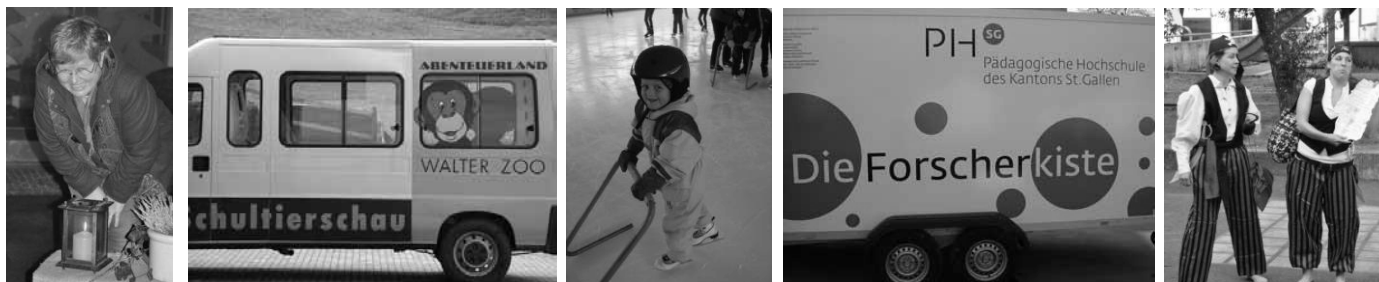
### Gebäude ohne Boden

Schützenhaus Bruggli	CHF 188'300.00
Scheibenstand Bruggli	CHF 118'300.00

### Liegenschaft in der Gemeinde Neckertal

726S FW-Depot Wald	24 a 55 m2	CHF 600'000.00
--------------------	------------	----------------

**Total** **19 ha 36 a 04 m2** **CHF 15'315'600.00**



## Schulrat

René Hüppi, Schulratspräsident

Nach vielen Veränderungen und Revisionen im Schulsystem sind wir dankbar, dass nun auf Ebene Primarstufe eine Konsolidierungsphase eingetreten ist. Somit können sich die Lehrpersonen wieder vermehrt auf ihr Kerngeschäft, das Unterrichten konzentrieren. Die Veränderungen der letzten Jahre geben uns jedoch keinen Anlass um zurückzulehnen. Seit meinem Amtsantritt 2001 haben sich die Anforderungen an alle Beteiligten stark verändert. Es wird von allen Beteiligten eine hohe Qualität gefordert, welche auch seitens des Kantons regelmässig überprüft wird. Es freut uns daher, dass das „Schulinterne Qualitätskonzept“ unserer Primarschule seitens des Departements Bildung Appenzell Ausserrhoden als sehr gut erachtet wird. Eine gute Schule macht jedoch nicht in erster Linie ein gutes Konzept aus, sondern die Umsetzung und die Einstellung der involvierten Personen zu ihrem Auftrag. Wir sind eine gute Schule, weil sich alle Beteiligten mit grossem Engagement dafür einsetzen. – **Dafür danke ich allen Akteuren.**

## Was steht an?

Trotz einer Konsolidierungsphase seitens des Kantons gibt es diverse Aufgaben, welche aufgrund der Veränderungen der letzten Jahre aktiv anzugehen sind.

### Rückgang der Schülerzahlen:

Bei meinem Amtsantritt 2001 besuchten wir an unserer Primarschule noch 172 Schüler. Anfang Schuljahr 2011/12 sind es nach jetzigem Stand 86 Schüler, wobei sich die Schülerzahlen für die kommenden Jahre ungefähr auf diesem Niveau einpendeln.

Durch den Rückgang der Schülerzahlen hat der Schulrat 2005 beschlossen, rollend ins Zweiklassensystem zu wechseln. Als letzter Schritt wird ab Schuljahr 2011/12 auch die 5. und 6. Klasse gemeinsam unterrichtet.

Dieser letzte Schritt bringt leider auch einen Pensenabbau von zirka 100% mit sich und wir sind deswegen gezwungen, uns von Lehrpersonen zu trennen. Wir bedauern dies sehr, da uns doch jede einzelne Lehrperson am Herzen liegt und tolle Arbeit leistet. Es ist uns ein Anliegen frühzeitig und offen mit den Betroffenen zu kommunizieren. Aus diesem Grund sind diverse Gespräche bereits geführt worden und weiterhin im Gange.

## Schulübergreifende Projekte

Wie Sie den Medien entnehmen konnten, beschäftigen die rückläufigen Schülerzahlen nicht nur unsere Schule, sondern auch die umliegenden Schulträger. Teilweise sind wir durch deren Situation direkt betroffen und somit gefordert. Schulrat und Schulleitung haben klar beschlossen, im Sinne unserer Schule aktiv an Gesprächen teilzunehmen. Wir möchten an vorderster Front mitreden und unsere Möglichkeiten ausloten.

Aus einer ersten, durch den Zweckverband initiierten Arbeitsgruppe mit den Primarschulen St.Peterzell und Dicken hat sich per Schuljahr 2010/11 eine Zusammenarbeit der Schulen St.Peterzell und Dicken ergeben. Für uns ist somit geklärt, dass wir mit der Umstellung ins Zweiklassensystem für die nächsten Jahre planen können.

### Projekt Schulen im Neckertal:

Obwohl wir kein offizieller Schulträger sind (in unserem Fall sind dies die Gemeinde Schönengrund und die Primarschule St.Peterzell), hat sich der Schulrat entschlossen, eine aktive Rolle einzunehmen. Wir möchten bei den Gesprächen aktiv mitwirken und klären, ob Optimierungspotential vorhanden ist oder andere Zusammenarbeitsformen sinnvoll sind.

Dem Rat ist es ein Anliegen, dass so wichtige Entscheidungen aufgrund nachvollziehbarer und detaillierter Grundlagen gefällt werden können. Daher ist er einstimmig der Meinung, dass mögliche Modelle in einer Detailstudie geprüft werden sollten.



## Zusammensetzung Schulrat

---

Hüppi René	Präsidium
Anderegg Brigitte	Schulrätin
Haymoz Urs	Finanzen
Raschle Werner	Vizepräsidium
Wehrlin Marcel	Schulrat
Künzler Markus	Schulleitung
Koller Anita	LehrerInnenvertretung
Regula Looser	Aktuarin

## Schulteam per 31.12.2010

---

		Anstellung seit:
Künzler Markus	Schulleitung	01.08.2007
Regula Looser	Sekretariat neu	01.09.2010
Kocher Anita	Kindergarten	22.10.1984
Künzler Markus	1./2. Klasse	01.08.1996
Rutz Ruth	1./2. Klasse	01.08.2005
Brunner Edith	3./4. Klasse	01.08.1993
Hug Karin	3./4. und 6. Klasse	01.08.2008
Boulter Rhea	5. Klasse	01.02.2004
Frischknecht Luzia	5. Klasse	01.08.2001
Benz Doris	6. Klasse	01.08.1990
Knaus Hedi	Textiles Werken	01.08.1990
Koller Anita	Textiles Werken	01.08.2004
	Musikal. Grundschule	
Nänny Margrit	Schulische	01.08.2004
	Heilpädagogik	
Schrepfer Bruno	Hauswart	Stellvertretung

## Jubiläen

Anlässlich des Schulschlussessens durften wir drei Lehrpersonen zu langjährigen Jubiläen gratulieren.

Doris Benz ist seit 20 Jahren an unserer Schule tätig und hat während dieser Zeit viel Herzblut für die Schule vergossen und sich für das Team und die Kinder eingesetzt.

Hedi Knaus durften wir ebenfalls zum 20-jährigen Jubiläum gratulieren. Auch sie hat sich in diesen Jahren immer mit viel Engagement für die Schule, das Team und die Kinder eingesetzt. Ihre kreative Ader kam bei verschiedensten Anlässen und Projekten zum Vorschein.

Helena Stöckli feierte ihr 10-jähriges Jubiläum. Sie hat in diesen Jahren mit ihrer Art einen wesentlichen Beitrag zur Integration geleistet. Sehr flexibel war sie jeweils bereit, fremdsprachige Kinder zu unterrichten und ihnen damit den Einstieg zu erleichtern.

## Wechsel im Schulsekretariat

Nach gut 6 Jahren hat sich Karin Meier per Ende September neu orientiert und eine andere Herausforderung angenommen. Sie war massgeblich am Aufbau des Schulsekretariats beteiligt und wurde allseits sehr geschätzt. Wir sind dankbar, dass wir bei allfälligen Fragen immer noch auf ihr erarbeitetes Wissen zurückgreifen dürfen. - **Danke Karin!**

Der Schulrat hat Regula Looser als Nachfolgerin gewählt. Sie wurde durch Karin Meier eingeführt und hat sich bereits sehr gut eingearbeitet.

## Verabschiedungen

Unsere Schule verlassen haben im letzten Jahr:

Helena Stöckli	Lehrperson	per 31.07.2010
Karin Meier	Sekretariat	per 30.09.2010
Urs Raschle	Hauswart	per 30.11.2010

Schulrat und Schulteam haben Helena Stöckli anlässlich des Schulschlussessens für ihren langjährigen flexiblen Einsatz gedankt und sie mit besten Wünschen für die Zukunft verabschiedet.

Karin Meier und Urs Raschle werden offiziell am kommenden Schlussessen 2011 verabschiedet. Wir bedauern den Weggang von Karin und Urs und wünschen beiden bei ihrer neuen Aufgabe alles Gute.

## Schülerzahlen: Stichtag 1. August 2010

---

1. Kindergarten	7	3. Klasse	11
2. Kindergarten	12	4. Klasse	10
1. Klasse	7	5. Klasse	14
2. Klasse	11	6. Klasse	19

<b>Total Kinder</b>	91
davon aus Schönengrund	43
davon aus St. Peterzell (Wald)	48

## Finanzen

---

Die Übersicht der Jahresrechnung finden Sie im Amtsbericht der Gemeinde Schönengrund.

## Schulanlagen

René Hüppi, Liegenschaftspräsident

---

### Bauliche Massnahmen

Im Sinne einer stetigen Erhaltung der Schulanlage und Schaffung guter Lernbedingungen wurden dieses Jahr die Beleuchtungskörper in vier Schulzimmern ersetzt. Zudem wurde nebst kleinen Unterhaltsarbeiten das Dach von Moos befreit und behandelt.

Wir danken den beteiligten Handwerkern für die saubere und kostenbewusste Arbeit.

### Wechsel Hauswart

Da Urs Raschle die Gelegenheit erhalten hat, in der Primarschule Hemberg die Stelle als Hauswart mit einem erweiterten Pensum anzutreten, mussten wir uns Ende November leider von ihm verabschieden. Als Nachfolger für die Hauswartstelle hat der Schulrat Walter Nef gewählt. Er tritt die Stelle per 1. März 2011 an und wird entsprechend eingeführt.

Ein Glücksfall für uns war es in dieser Situation, dass sich unser langjähriger, ehemaliger Hauswart Bruno Schrepfer dazu bereit erklärt hat, die Stellvertretung während der Vakanz und die Einführung des neuen Hauswarts zu übernehmen. - **Danke Bruno!**

## Bericht der Schulleitung

Markus Künzler, Schulleiter

---

### Leitbild / Schulqualität

In diesem Schuljahr wurde für alle Lehrpersonen ein individuelles Weiterbildungsportfolio eingeführt. Dieses trägt zur nachhaltigen und transparenten Entwicklung der Schule bei. Es werden dadurch Ressourcen offen gelegt, die so innerhalb der Schule gezielter genutzt werden können.

Im Sommer konnte der Schulrat das schulinterne Qualitätskonzept und das Schulprogramm verabschieden. Mit dem Start ins Schuljahr 2010/2011 erfolgte die Umsetzung des ersten Jahresplans innerhalb des Qualitätszirkels. Schwerpunkt war die Einführung eines Rechtschreibportfolios für alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6.Klasse. In den nächsten Jahren soll dieses Portfolio die Kinder begleiten und ihre Rechtschreibkompetenz dokumentieren.

## Besondere Schulanlässe

### Ski- und Snowboardrennen

In diesem Jahr organisierte zum ersten Mal die Männerriege die Ski- und Snowboardrennen. Herzlichen Dank für das Engagement.

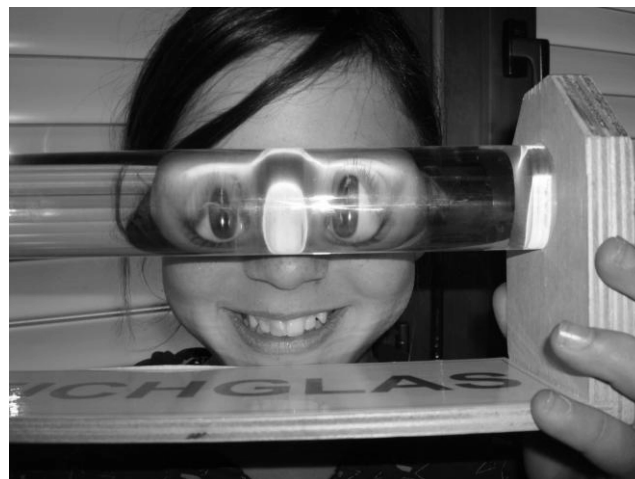
### Wintersporttag

Am Schulwintersporttag konnten sich die Schülerinnen und Schüler am Vormittag rund ums Schulhaus an verschiedenen Posten, zum Beispiel beim Bobbahn bauen, beim Schneehindernislauf oder beim Zielschiessen auf Schneefiguren erfreuen. Den Nachmittag verbrachten die Kinder auf der Eisbahn oder im Hallenbad.



### Projektwoche

Im April fand die Projektwoche zum Thema „Forschen“ statt. Vom Regionalen Didaktischen Zentrum mieteten wir die Forscherkiste, welche über 500 Experimente beinhaltet. Eine ganze Woche durften die Schülerinnen und Schüler experimentieren, staunen, rätseln und selber ausprobieren. Den Wochenabschluss bildeten Vorführungen für die Eltern.



### Tage der offenen Schule

Das Departement Bildung initiierte im Mai die offenen Tage in den Schulen von Appenzell Ausserrhoden. Neben zwei öffentlichen Veranstaltungen war die Bevölkerung eingeladen, den Schulen einen Besuch abzustatten.

### Walter Zoos bei Besuch in Schönengrund

Eine exotische Tierschau erlebten die Kinder im Juni. Mitarbeiter des Walter Zoos präsentierten verschiedene Tiere aus dem Urwald. Neben Vogelspinne, Leguan und Agakröte stiess die Tigerpython auf grosses Interesse der Schülerinnen und Schüler.



### Schulabschluss

Zum Schuljahresende fand ein grosses Piratenspiel im Dorf statt. In altersdurchmischten Gruppen versuchten die Kinder den Goldschatz zu finden.



Am Ende des Tages wurde die 6.Klasse mit einem Badetuch als Abschlussgeschenk verabschiedet.



### Schulbeginn

Im August konnten wir sieben Kinder neu im Kindergarten begrüßen.



### Erzählnacht

Auch dieses Jahr luden wir Gäste zur Schweizerischen Erzählnacht ein. Unter dem Motto „Aus dem Geschichtenwald“ präsentierten die Kinder der 4. bis 6.Klasse Geschichten zum Thema. Die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 3.Klasse waren für die Dekoration zuständig und backten Kuchen für die Waldschenke.



### **Schulaktivitäten**

In den einzelnen Klassen fanden wiederum weitere Anlässe statt. Als Muttertagsgeschenk führte die 1./2. Klasse ein Musical auf. Die 3./4. Klasse erlebte eine spannende Exkursion in das Naturmuseum in St.Gallen. Die 5. Klasse engagierte sich zum Thema Biodiversität und pflanzte unter anderem, zwei junge Obstbäume. Die 6. Klasse half bei der diesjährigen Päckli-Aktion für benachteiligte Kinder in Osteuropa mit.

Die Kindergartenreise führte zum Knobelweg ins Bächli, die 1./2. Klasse wanderte in die Wiisbachschlucht und die 3./4. Klasse fuhr mit der Seilbahn auf die Ebenalp und wanderte nach Appenzell. Die 5. Klasse verbrachte ihr Klassenlager in Eschlikon und die 6. Klasse in Einsiedeln. Daneben fanden in den einzelnen Klassen weitere kleinere und grössere Projekte statt. All diese Höhepunkte und natürlich die tägliche spannende Arbeit mit den Kindern und Eltern machen den Reiz des Lehrerberufes aus.

### **Schulentwicklung / Ausblick**

Im August 2008 begann mit der Zusammenlegung der 1. und 2. Klasse der Übergang zum Doppelklassensystem. Ein Jahr später wurde auch die 3. und 4. Klasse zusammengeführt. Das Schuljahr 2010/2011 ist das letzte Übergangsjahr, da neben den Doppelklassen die 5. und 6. Klasse noch als Jahrgangsklassen geführt werden. Ab August 2011 werden alle Kinder in Doppelklassen unterrichtet. So sollte unsere Schule für die kommenden Jahre gerüstet sein.

Der Übergang zum Doppelklassensystem wird im nächsten Jahr eine grössere Reduktion von Lehrpersonen zur Folge haben, was für die Personalverantwortlichen eine grosse Herausforderung darstellt.

Die Umsetzung des Qualitätskonzepts mit dem Ziel, die Schulqualität zu erhöhen wird im nächsten Jahr fortgesetzt und erhält mittelfristig einen grösseren Stellenwert.

All diese Entwicklungen und Bestrebungen sollen dazu beitragen, das Bestehen der Primarschule Schönengrund-Wald zu sichern und den Kindern optimale Rahmenbedingungen zu ermöglichen.

### **Dank**

Ich danke allen, die für unsere Schule tätig waren oder sich in irgendeiner Weise für die Schule und für die Schülerinnen und Schüler eingesetzt haben.

### **Dank des Schulrates**

René Hüppi, Schulratspräsident

---

Ein herzlicher Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Schulrat, an das gesamte Schulteam und an alle, die sich immer wieder positiv für die Belange der Schule und die Zukunft unserer Kinder einsetzen.

Schönengrund, Januar 2011

ZWECKVERBAND PRIMARSCHULE

## Bericht des Feuerwehr Kommandanten

Im Jahr 2010 rückte die Feuerwehr Neckertal 47-mal alarmmässig aus. Vor allem die Verkehrsunfälle haben in ihrer Komplexität die Mannschaft physisch und psychisch stark gefordert. Zum ersten Mal waren im letzten Jahr auch zwei Chemieereignisse zu bewältigen. Das ganze Spektrum an Ausbildung und Material war in den Einsätzen gefordert. Im weiteren leistete die Feuerwehr 24-mal Verkehrsdienst mit einem Aufwand von 334 Std zu Gunsten von öffentlichen Anlässen.

Die 71 Einsätze setzen sich wie folgt zusammen:

- 8 Brandeinsätze
- 7 Brandmelde-Anlage Fehlalarme
- 4 Verkehrsunfälle
- 2 Chemiewehreinsätze
- 8 AED Einsätze (Reanimation)
- 18 Technische Hilfeleistungen
- 24 Verkehrsdienste

Die Feuerwehr Neckertal leistete damit insgesamt 1`609 Mannstunden an Einsätzen.



Im letzten Jahr wurden die Angehörigen der Feuerwehr an 69 Übungen ausgebildet und trainiert.

Sämtliche Offiziere und Unteroffiziere der Feuerwehr Neckertal bildeten sich an diversen regionalen Feuerwehrkursen weiter; 31 Angehörige haben sich während insgesamt 90 Kurstagen an Kantonalen Kursen aus- und weitergebildet. Aufgrund der besuchten Weiterbildungskurse konnten folgende Beförderungen vorgenommen werden:

Hauptmann und Zug-Chef Hemberg	Brunner Willy
Hauptmann und Zug-Chef Brunnadern	Näf Matthias
Leutnant	Altherr Willy
Leutnant	Brunner Christoph
Leutnant	Gemperli Fabian
Wachtmeister	Bühler Thomas
Wachtmeister	Tanner Ueli
Wachtmeister	Vollenweider Martin
Wachtmeister	Zurlinden Daniel
Korporal	Wenk Ernst

Weiter haben im letzten Jahr 12 Neueingeteilte ihre Grundausbildung absolviert. Sie werden im nächsten Jahr während 3 – 4 Tagen an Kantonalen Kursen ihre Grundausbildung vertiefen.



Der Stab der Feuerwehr Neckertal befasste sich vor allem mit der Suche nach Lösungen der Arbeitsbelastung des oberen Feuerwehr-Kaders, was zu einer Anstellung eines Staboffiziers führte. Der Staboffizier mit einem Pensum von 70 % aufgeteilt in 50 % Feuerwehr und 20 % Zivilschutz wird die Administration der Feuerwehr sowie die Zivilschutzstelle führen und das Milzkader entlasten.

Mit der Inbetriebnahme des umgebauten HLF Mogelsberg in ein Schlauchverlegefahrzeug mit einer Beladung von 2000 m 75 er Schlauch und 2 Motorspritzen und dem Bezug des neuen Feuerwehrdepots Schönengrund-Wald sowie mit der Einführung eines gemeinsamen Jahresschluss-Rapports der ganzen Feuerwehr, an dem 180 Angehörige der Feuerwehr Neckertal teilgenommen haben, konnte die Umstrukturierung der Feuerwehren zur Feuerwehr Neckertal abgeschlossen werden. Die Feuerwehr hat sich im letzten Jahr positiv weiterentwickelt.

Ich bedanke mich bei allen Angehörigen der Feuerwehr für ihren Einsatz und bei den politisch Verantwortlichen für die angenehme und lösungsorientierte Zusammenarbeit.

Res Näf Kommandant Feuerwehr - Zivilschutz